24.

Feld und Park.

Daß der Mensch zum Menschen werde,
Stift' er einen ew'gen Bund
Gläubig mit der frommen Erde,
Seinem mütterlichen Grund.

Schiller.

Willst du, lieber Reisegenosse, sehen, wie das Feld entsteht, so begleite mich in Gedanken nach der Westküste Afrikas. Eine Negerhorde hat im dichten Urwald ihr Lager aufgeschlagen und denkt daran, eine Pflanzung anzulegen, um Brot zu bauen: Mais und Bananen, Yam und Pfeffer. Die Männer ergreifen die Äxte und hauen das dichte Buschwerk zwischen den Bäumen hinweg, desgleichen die zähen Schlingpflanzen, die wie Gewebe einer Riesenspinne alles durchziehen. An den großen Baumstämmen schälen sie unten die Rinde ab, damit die Bäume vertrocknen; dann lassen sie alles einige Wochen im heißen Sonnenschein

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201906141427-0